

Gisela Raupach-Strey

SOKRATISCHE DIDAKTIK

Die didaktische Bedeutung der Sokratischen Methode
in der Tradition von Leonard Nelson und Gustav Heckmann

LIT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Einleitung: Begriffliche und historische Hintergründe	13
1. Zu Begriff und Intention der Didaktik	13
2. Sokrates – Sokratische Methode	17
3. Die Tradition Sokratischer Gespräche nach Nelson und Heckmann	21
4. Terminologischer Exkurs: Gespräch – Dialog – Diskurs und verwandte Begriffe	28
II. Das Sokratische Paradigma	39
0. Begriffsbestimmung: Was ist ein Sokratisches Gespräch?	39
1. Der Marktplatz als Ort des Philosophierens	42
2. Die Verankerung in der Erfahrung	45
3. Der Anti-Dogmatismus	47
4. Das Selbstvertrauen der Vernunft	49
5. Die Maieutik	53
6. Das Begründungskonzept	57
6.1 Das Begründungs-Verfahren	57
6.2 Die Begründungs-Idee	58
7. Das Gesprächsziel des Wahrheitskonsenses	59
8. Die Gesprächsgemeinschaft	62
9. Das Menschenbild	63
III. Philosophische Aspekte des Paradigmas	67
1. Erkenntnistheoretische Voraussetzungen	67
2. Das Verhältnis des Sokratischen Paradigmas zur Diskurstheorie	84
3. Das Wahrheitsverständnis	101
4. Die Sprache im Sokratischen Gespräch	122
5. Die Regeln des Sokratischen Gesprächs	131
6. Das Verhältnis des Sokratischen Paradigmas zur Wissenschaft	148
7. Die praktisch-ethische Dimension	157
8. Die politische Dimension	170
9. Zur existenziellen Bedeutung	184

IV. Die didaktische Bedeutung der Sokratischen Methode für den Philosophie- und Ethik-Unterricht	197
1. Probleme der Philosophie-Didaktik - Sokratische Kritik und Sokratische Affinitäten	197
1.1 Orientierung an der philosophischen Tradition	199
1.2 Wissenschaftsorientierung	206
1.3 Personen- und Schülerorientierung	221
1.4 Problemorientierung	242
1.5 Handlungsorientierung	253
2. Philosophie-Unterricht unter Sokratisch-dialogischer Zentralperspektive	261
2.1 Philosophie nach dem Weltbegriff	262
2.2 Das Primat der Frage	266
2.3 Maieutik als helfendes Sprachhandeln	274
2.4 Generative Gesprächs-Strukturierung	280
2.5 Die Bedeutung des Beispiels für das Philosophieren	285
2.6 Das Verhältnis von Konkrektion und Abstraktion	296
2.7 Sokratisches Paradigma und Textarbeit	307
2.8 kritische Problemuntersuchung	316
2.9 Die mehrdimensionale Konstitution Sokratisch zentrierter Philosophie-Didaktik	329
3. Ethik-Unterricht unter Sokratisch-dialogischer Zentralperspektive	341
V. Die Sokratische Methode in weiteren Lern-Kontexten	359
1. Die Sokratische Methode am Lernort Schule	359
2. Die Sokratische Methode in der Hochschule	389
3. Die Sokratische Methode in weiteren außerschulischen Lernkontexten	398
3.1 Erwachsenenbildung	398
3.2 Politische Bildung	405
3.3 Friedenserziehung	416
3.4 Kinderphilosophie	434
VI. Der allgemeinbildende Charakter der Sokratischen Methode	445

VII. Zur Praxis und Leitung Sokratischer Gespräche (Dokumentation und Reflexionen)	467
1. Dokumentation des Ablaufs am Beispiel eines didaktisch reflektierten Berichts eines Sokratischen Gesprächs mit dem Thema „Denken und Sprechen“	467
2. „Wie leite ich ein Sokratisches Gespräch?“ – Dokumentation der Leitungsüberlegungen zu einem Sokratischen Gespräch mit dem Thema „Was heißt es, eine Behauptung zu begründen?“	491
3. Diskussion um Führungsstrenge und die Leiterrolle	522
4. Die Leitung Sokratischer Gespräche	533
4.1 Zur Themenwahl	533
4.2 Die Bedeutung der Beispiele im Sokratischen Gespräch	536
4.3 Gesichtspunkte für Lenkungsentscheidungen	541
4.4 Kleines Lenkungs-Repertoire	544
4.5 Lenkung an besonderen Punkten des Sokratischen Gesprächs	546
4.6 Weitere Hinweise zur praktischen Durchführung	555
4.7 Schwierigkeiten in der Leitung	566
5. Gesichtspunkte für die Leiter-Ausbildung	569
5.1 Notwendige Kompetenzen und Einstellungen für die Leitung	569
5.2 Das derzeitige Ausbildungsmodell	572
5.3 Perspektiven für die Professionalisierung	575
VIII. Lehrerbildung	583
1. Besonderheiten in der Lehrerfortbildung – aufgezeigt am Protokoll eines Sokratischen Gesprächs zum Thema „Gewißheit und Wahrheit“	583
2. Der Nutzen der Sokratischen Methode für die Lehrerbildung – dargestellt am Beispiel eines Sokratischen Gesprächs zum Thema „Was darf ich hoffen?“	605
IX. Rückblick und Ausblick	625
Literaturverzeichnis	633